



ZEUGENAUFBRUF: FEUER IN MEHRFAMILIENHAUS - POLIZEI UND STAATSANWALTSCHAFT ERMITTELN

Veröffentlicht am 18.03.20

In der Nacht zu Freitag (14. März) kam es in einem Mehrfamilienhaus in Lübeck-St.Lorenz Nord zu einem Brandgeschehen. Aufgrund der vorgefundene Umstände ermitteln Polizei und Staatsanwaltschaft Lübeck wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung sowie eines versuchten Tötungsdelikts. Gegen 1:30 Uhr wurden Polizei und Feuerwehr über ein Feuer in einem Mehrfamilienhaus in der Warendorpstraße in Lübeck St. Lorenz Nord informiert. Vor einer Wohnungstür im ersten Obergeschoss fanden Erstkräfte des 2. Polizeireviers Lübeck einen brennenden Papierhaufen vor, der mittels eines eigenen Feuerlöschers abgelöscht werden konnte.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Zum Zeitpunkt des Vorfalles befanden sich mehrere Personen in dem Mehrfamilienhaus, die allesamt unverletzt evakuiert wurden. Durch das Feuer entstand Sachschaden an der Wohnungstür, die deutliche Brandschäden davontrug. Nach aktuellem Ermittlungsstand wird von einer vorsätzlichen Brandlegung ausgegangen. Die Staatsanwaltschaft Lübeck wertet die Tat aufgrund der konkreten Gefahr für die in der Wohnung befindlichen Personen als schwere Brandstiftung sowie als versuchtes Tötungsdelikt. Noch in der Nacht übernahm die Kriminalpolizei Lübeck die Ermittlungen am Brandort und sicherte Spuren. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, die in besagter Nacht verdächtige Beobachtungen im Bereich der Warendorpstraße gemacht haben, sich unter der Rufnummer: 04 51-131 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.